

In Klagenfurt strahlt heuer Christbaum aus Bad Eisenkappel

Vor dem Rathaus auf dem Neuen Platz wurde am Dienstag 18 Meter hohe Fichte aufgestellt.

KERSTIN OBERLECHNER

Er ist 18 Meter hoch, gebürtiger Bad Eisenkappler und steht seit gestern auf dem Neuen Platz vor dem Klagenfurter Rathaus: der Christbaum der Landeshauptstadt. Die Berufsfeuerwehr und der Stadtgarten haben die Waldfichte, die von der Gemeinde Eisenkappel-Vellach bereitgestellt wurde, aufgestellt. Sie stammt aus dem Forstbesitz von Markus Orsini-Rosenberg.

„Diese Gemeinde war eine bewusste Wahl, um Klagenfurts Solidarität zu zweisprachigen Gemeinden zu zeigen“, so Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider (FPK). Bei der Eröff-

nung des Christkindlmarktes am 19. November um 17 Uhr wird der Baum erstmals im Lichterglanz erstrahlen. In der Fußgängerzone leuchtet bereits am Donnerstag beim Glühwein-Opening die insgesamt zwölf Kilometer lange Lichterkette auf. Die restliche Innenstadt ist ab 17. November beleuchtet.

Auch Waidmannsdorf bleibt nicht finster. „In der Luegerstraße, Siebenhügelstraße und dem Dr.-Hauptmann-Hermann-Platz wurde neue Weihnachtsbeleuchtung angebracht“, sagt Vizebürgermeister Albert Gunzer (FPK), der auf den Ankauf und die Verwendung von LED-Lampen Wert gelegt hat.



44 Tage bis Weihnachten muss die Fichte aus Bad Eisenkappel durchhalten PRIVAT